

Hannover, den 30.01.2025

Löcher stopfen?

Wie der aktuellen Berichterstattung der Tagespresse zu entnehmen ist, plant das Innenministerium offensichtlich, Fehlstellen im Einsatz- und Streifendienst (ESD) durch Personal der Zentralen Polizeidirektion (ZPD) zu kompensieren.

Sicher wird das nicht die einzige Maßnahme sein, um das in vielen verschiedenen Bereichen der Polizei fehlende Personal zu ersetzen. Moment mal, ersetzen? Nein, es werden Löcher gestopft, die an anderer Stelle neu entstehen.

Wir berichteten, dass bereits bei der Personalverteilung im vergangenen Jahr jede Polizeidirektion nicht unerhebliche Fehlstellen nicht besetzen konnte. Dazu kommen die zunehmenden freien Stellen im Bereich der Kriminalpolizei.

Ist das der richtige Weg, die Polizei am Laufen zu halten? Wir stehen vor vielen Problemen, die die Polizei nicht nur in Niedersachsen zukünftig erheblich mehr belasten werden, unabhängig vom Ausgang der bevorstehenden Bundestagswahl. Der BDK hat in vielen seiner zurückliegenden Infos über viele dieser Probleme berichtet und die Politik um Entscheidungen und Abhilfe gebeten.

Die vorliegenden geplanten Einstellungszahlen für die Polizei Niedersachsen sind aufgrund verschiedener Berechnungen stark rückläufig. Neue Lücken werden sich schnell auftun - sollten diese Zahlen unter diesen Gesichtspunkten nicht noch einmal angepasst werden?

Weniger Handlungsfähigkeit der Polizei in vielen ihrer Aufgabenbereiche bedeutet Abstriche bei der inneren Sicherheit. Ist das gewollt? Was sollen die Bürger unseres schönen Bundeslandes dazu denken? Viele haben Angst vor dem, was kommen könnte.

Frau Behrens, wirken Sie dem weiteren „Personalabbau“ zügig entgegen, stellen Sie sich hinter die Polizei und ihre vielfältigen Aufgaben, und helfen Sie den Kolleginnen und Kollegen, die jeden Tag auf der Straße „ihren Kopf hinhalten“ müssen!

Stefan Franz
Stv. Landesvorsitzender

